

# Aurizon meldet Highlights der Ergebnisse des 1. Quartals 2008

13.05.2008 | [IRW-Press](#)

Aurizon freut sich, die Highlights seiner Finanzergebnisse für den Zeitraum, der am 31. März 2008 zu Ende ging, bekannt zu geben (den gesamten ungeprüften Finanzbericht oder die Management Discussion and Analysis entnehmen Sie bitte der Veröffentlichungen des Unternehmens auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) oder auf der Website des Unternehmens ([www.aurizon.com](http://www.aurizon.com))).

## Zu den Highlights des ersten Quartals zählten folgende Aktivitäten:

- Der Cashflow aus betrieblichen Aktivitäten wurde im Vergleich zum vierten Quartal 2007 um 30% auf 15,6 Millionen \$ gesteigert.
- Die Goldproduktion ist mit 42.074 Unzen um 14% höher als im vierten Quartal 2007.
- Nettoverlust von 3,8 Millionen \$ (0,03 \$ pro Aktie) und berichtigte Nettoeinnahmen von 3,3 Millionen \$ (0,02 \$ pro Aktie).
- Schuldenrückzahlungen von 26,7 Millionen \$.
- Die betriebliche Gewinnspanne pro Unze stieg im Vergleich zum vierten Quartal 2007 um 24%.

Am 31. März 2008 wies Aurizon einen Kassenstand von 42,1 Millionen \$ auf; 20,7 \$ Millionen davon befinden sich auf eingeschränkt zugänglichen Konten, die zur Finanzierung des Projektes Casa Berardi sowie zur Schuldenrückzahlung verwendet werden könnten. Die langfristigen Schulden betrugen am 31. März 2008 22,7 \$ Millionen; am 31. Dezember 2007 waren es 44,9 Millionen \$.

“Unser betrieblicher Cashflow zeigt angesichts der aktuellen Goldpreise deutlich das Potenzial zur Erzeugung eines Cashflows bei Casa Berardi“, sagte David Hall, President und CEO. “Wir konnten daher in diesem Quartal unsere Schulden um 37% reduzieren und somit eine starke Grundlage für die Finanzierung unserer zunehmenden Explorationsaktivitäten bei Joanna und anderen Projekten bilden“, fügte er hinzu.

## Finanzergebnisse

### 1. Quartal 2008

Im ersten Quartal 2008 verzeichnete Aurizon einen Nettoverlust von 3,8 Millionen \$ (0,03 \$ pro Aktie); im selben Zeitraum des Jahres 2007 gab es Nettogewinne von 0,7 Millionen \$ (0 pro Aktie). Die Betriebsergebnisse wurden von unbaren Verlusten von 8,0 Millionen \$ sowie von Einnahmen aus Devisen in Höhe von 0,9 \$ Millionen (nach Steuern) beeinflusst. Nach der Anpassung an diese Gegebenheiten betrugen die Einnahmen dieses Quartals 3,3 Millionen \$ (0,02 \$ pro Aktie); im ersten Quartal 2007 betrugen die angepassten Nettoeinnahmen 1,2 Millionen \$ (0,01 \$ pro Aktie).

Im ersten Quartal 2007 befand sich Casa Berardi noch nicht in kommerzieller Produktion, weshalb die Einnahmen nur die laufenden Verwaltungs- und Explorationskosten des Unternehmens beinhalteten, abzüglich Zins- und Lizenzgebühreneinnahmen. In den Einnahmen des ersten Quartals 2007 war auch eine unbare zukünftige Einkommensteuerrückzahlung in Höhe von 3,5 Millionen \$ enthalten.

Die Einnahmen des Betriebes Casa Berardi betrugen im ersten Quartal 2008 insgesamt 35,1 Millionen \$ und stammten aus dem Verkauf von 39.611 Unzen Gold und 8.000 Unzen Silber. Die tatsächliche Goldproduktion belief sich in diesem Quartal auf 42.074 Unzen. Der durchschnittlich erzielte Goldpreis betrug 877 US\$ pro Unze, der durchschnittliche Wechselkurs C\$/US\$ betrug 1,01. Im durchschnittlich erzielten Goldpreis sind 17.111 Unzen Gold enthalten, die zu einem Durchschnittspreis von US\$ 833 pro Unze durch die Wahrnehmung von Optionen verkauft wurden.

Die Betriebskosten beliefen sich im ersten Quartal 2008 auf insgesamt 16,9 \$ Millionen, während die Wertminderung und die Wertsteigerung (“DD&A”) insgesamt 7,6 Millionen \$ ausmachten. Auf der Grundlage der Einheitskosten betragen die Barkosten pro Unze verkauftes Gold 422 US\$; die DD&A-Ammortisation belief sich auf 191 US\$, was zu gesamten Produktionskosten von 613 US\$ pro Unze führte.

Im ersten Quartal 2008 wurden die Auswirkungen der steigenden Goldpreise und des schwächeren

kanadischen Dollars teilweise durch die Wahrnehmung von Goldoptionen und Devisen abgeschwächt, was zu einer Steigerung der daraus resultierenden Verbindlichkeiten von 14,8 Millionen \$ Ende 2007 auf 24,7 Millionen \$ am 31. März 2008 führte (+ 9,9 Millionen \$). Im selben Quartal des Jahres 2007 wurden 0,6 Millionen \$ für die Betriebe aufgewendet. Die daraus resultierenden nicht gedeckten Instrumente umfassen Schutzverträge für den Gold- und Devisenpreis, die als Bedingung für den Abschluss einer 75-Millionen \$-Darlehensfazilität zur Finanzierung der Durchführung und Inbetriebnahme der Mine Casa Berardi erforderlich waren. Bezuglich dieser derivativen Positionen gab es jedoch keine Anforderungen.

Höhere Beratungskosten in Zusammenhang mit den Änderungen der Darlehensfazilität, aktienbasierte Kompensationskosten bezüglich des Zeitwertes der Aktienoptionen sowie eine Steigerung der Unternehmensaktivitäten führten im ersten Quartal 2008 zu einem Anstieg der administrativen und allgemeinen Kosten auf 2,6 Millionen \$; im selben Zeitraum des Jahres 2007 waren es 1,2 Millionen \$.

Die Explorationsausgaben bei Joanna und Kipawa in Höhe von 2,3 Millionen \$ wurden im ersten Quartal 2008 für die Betriebe aufgewendet; im selben Zeitraum des Jahres 2007 waren es 1,2 Millionen \$.

Zinsaufwände in Zusammenhang mit der Darlehensfazilität des Projektes (insgesamt 1,1 Millionen \$) wurden im ersten Quartal 2008 für die Betriebe aufgewendet. Im selben Zeitraum des Jahres 2007 wurde ein Zinsaufwand von 1,2 Millionen \$ kapitalisiert, da sich Casa Berardi nicht in kommerzieller Produktion befand.

Zukünftige Einkommensteuerausgaben bezüglich der Bergbausteuer von Quebec in Höhe von 0,8 Millionen \$ wurden im ersten Quartal 2008 für die Betriebe aufgewendet - ebenso wie eine zukünftige Einkommensteuerrückzahlung von 0,5 \$ Millionen bezüglich der bundesstaatlichen Einkommensteuern in Zusammenhang mit den Verlusten des ersten Quartals. Da die Bergbausteuer von Quebec keine derivative Gewinne oder Verluste berücksichtigen, wurde für die Betriebe eine zukünftige Steuerprognose aufgewendet. Bei bundesstaatlichen und provinziellen Einkommensteuern werden Gewinne und Verluste als Zeitunterschiede berücksichtigt. Die provinziellen Steuerraten wurden jedoch nicht angewandt, da Aurizon nicht anerkannte provinzielle zukünftige Einkommensteueraktiva aufweist, bei denen die Einnahmen angewandt werden.

Die Deviseneinnahmen in Höhe von insgesamt 1,2 Millionen \$ wurden im ersten Quartal 2008 verzeichnet; 0,9 Millionen \$ davon stehen in Zusammenhang mit Termindevisenverträgen, die für die Darlehensfazilität des Projektes abgeschlossen wurden, welche im Laufe des Quartals ablief.

Kommerzielle Betriebe bei Casa Berardi führten im ersten Quartal 2008 zu einem Cashflow aus den Betriebsaktivitäten in Höhe von 15,6 Millionen \$; im selben Zeitraum des Jahres 2007 betrugen die Cashoutflows 2,4 Millionen \$.

Die Kapitalausgaben beliefen sich im ersten Quartal auf insgesamt 3,9 Millionen \$, 3,7 Millionen \$ davon bei Casa Berardi. Da sich Casa Berardi im ersten Quartal 2007 nicht in kommerzieller Produktion befand, wurden die Goldeinnahmen und damit in Zusammenhang stehende Betriebskosten aufgeschoben und zu den Mineralgrundstückskosten hinzugerechnet. Im ersten Quartal 2007 wurden aus dem Verkauf von 30.100 Unzen Gold 23 Millionen \$ erzielt; die Betriebs- und Kapitalausgaben bei Casa Berardi betrugen 16,3 Millionen \$.

Gemäß den Bedingungen der Darlehensfazilität des Projektes werden für die Betriebe bei Casa Berardi beschränkt zugängliche Konten verwaltet. Diese beschränkt zugänglichen Barbestände gingen im ersten Quartal 2008 als Folge einer beträchtlichen Schuldenrückzahlung in Höhe von 26,7 Millionen \$ sowie einer Zinszahlung von 1,1 Millionen \$ um 11,0 Millionen \$ zurück, was durch den Cashflow der Casa-Berardi-Betriebe, abzüglich des Unterhaltskapitals, ausgeglichen wird. Im Jahr 2007 führte der Goldverkauf, abzüglich der Betriebs-, Kapital- und Schuldendienstkosten zu einer Steigerung der beschränkt zugänglichen Barbestände von \$ 4,2 Millionen.

Eine Neubewertung der erstattungsfähigen Steuerguthaben führte im ersten Quartal 2008 zu zusätzlichen Ausgaben von 0,5 Millionen \$. Im selben Zeitraum des Jahres 2007 erhielt Aurizon 2,5 Millionen \$ aus den angefallenen provinziellen erstattungsfähigen Bergbauabgaben.

Die gesamten Investitionsaktivitäten führen zu Cashinflows von 6,6 Millionen \$; im selben Zeitraum des Jahres 2007 waren es 5,1 Millionen \$.

Die Finanzaktivitäten im ersten Quartal 2008 führten zu einem Netto-Cashoutflow von 25,6 Millionen \$. Die zweite beträchtliche Schuldenrückzahlung in Höhe von 26,7 Millionen \$ erfolgte Ende März 2008 vom beschränkt zugänglichen Konto des Unternehmens. Die Wahrnehmung der Bonus-Aktienoptionen brachte 0,9 Millionen \$ ein. Im selben Zeitraum des Jahres 2007 führten die Finanzaktivitäten zu einem Netto-Cashoutflow von 1,1 Millionen \$.

## Barbestände und Liquidität

Am 31. März 2008 betrug der Barwert 21,3 Millionen \$; zu Beginn des Jahres waren es 24,8 Millionen \$. Zudem beliefen sich die beschränkt zugänglichen Saldi bezüglich der Darlehensfazilität von Casa Berardi auf insgesamt 20,7 Millionen \$; am 31. Dezember 2007 waren es 31,8 Millionen \$.

Aurizon verfügte am 31. März 2008 über ein Betriebskapital von 16,2 Millionen \$; Ende 2007 waren es 31,9 Millionen \$. Zu den aktuellen Verbindlichkeiten zählen zwei beträchtliche Schuldenrückzahlungen in Höhe von insgesamt 21,4 Millionen \$, die im September 2008 bzw. im März 2009 fällig sind; Ende 2007 betragen die Verbindlichkeiten 25,7 Millionen \$.

Im Februar 2008 ermöglichte eine Ergänzung der Darlehensfazilität eine Änderung bestimmter Leistungsparameter, die bei Casa Berardi erreicht werden müssen, eine Erweiterung des Zieldatums für das Erreichen dieser Parameter von 31. Januar 2008 auf 30. September 2008 sowie eine zusätzliche Zahlung von insgesamt 15,0 Millionen \$ am 31. März 2008. Diese zusätzlichen Rückzahlungen beliefen sich gemeinsam mit den geplanten Rückzahlungen auf 26,7 Millionen \$ (Stand: 31. März 2008). Alle Rückzahlungen können von den beschränkt zugänglichen Konten erfolgen und somit den freien Barbestand des Unternehmens sicherstellen.

Am 31. März 2008 betrugen die langfristigen Schulden insgesamt 22,7 Millionen \$, 20,9 Millionen \$ davon sind geplante Schulden, 1,7 Millionen \$ sind erstattungsfähige Subventionen und 0,1 Millionen \$ sind ein Leasing von Anleihen für das Equipment.

## Betriebe

Casa Berardi produzierte im ersten Quartal 2008 42.072 Unzen Gold, davon wurden 39.611 Unzen zu einem durchschnittlichen Preis von 877 US\$ pro Unze verkauft. Seit der Inbetriebnahme der Mühle im November 2006 produzierte Casa Berardi 219.274 Unzen Gold.

Der Erzdurchsatz stieg im ersten Quartal 2008 von 104.663 Tonnen im selben Zeitraum des Jahres 2007 auf 163.694 Tonnen; es wurde eine stabile Produktionsrate von 1.799 Tonnen pro Tag erreicht. Im ersten Quartal 2008 wurde ein durchschnittlicher Erzgehalt von 8,6 Gramm pro Tonne erreicht, was mit den geplanten Gehalten von 2008 übereinstimmt. Die Mühlengewinne betrugen im ersten Quartal 2008 durchschnittlich 92,6%. Im ersten Quartal 2007 betrugen die Erzgehalte 10,1 Gramm pro Tonne und die Mühlengewinne 93,8%.

Die gesamten Investitionskosten auf der Grundlage des verkauften Goldes beliefen sich im ersten Quartal 2008 auf 422 US\$ pro Unze - um 5% mehr als geplant; im vierten Quartal 2007 waren es US\$ 402. Die Bergbaukosten betrugen im ersten Quartal 2008 110 \$ pro Tonne - um 8% mehr als im vierten Quartal 2007 (102 \$ pro Tonne); der Grund dafür ist ein höheres Verhältnis zwischen der Erschließungskosten von Stollen und Abbaukammern, welche direkt für die Betriebe und zusätzliche Sanierungsarbeiten, die im Transportstollen erforderlich waren, aufgewendet wurden.

Die Gewinnspanne pro Unze stieg um 24% auf 455 \$ pro Unze; im vierten Quartal 2007 betrug sie 368 US\$.

## Ausblick

Basierend auf den Ergebnissen des ersten Quartals und auf den Minenplan 2008 ist Casa Berardi weiterhin auf gutem Wege, eine Produktion von etwa 160.000-170.000 Unzen Gold zu gesamten Investitionskosten von 400 US\$ pro Unze zu erreichen (Umrechnungskurs C\$/US\$: 1:1). Die Kostendämpfung wird aufgrund des beträchtlichen Kostendrucks in der Bergbaubranche weiterhin eine große Herausforderung darstellen.

Gemäß den Bedingungen der mit den Kreditgebern vereinbarten Darlehensfazilität muss die Mine Casa Berardi bis 30. September 2008 bestimmte Leistungsparameter erreichen. Das Unternehmen plant, diese Parameter bis Mitte des Jahres 2008 zu erreichen.

Die nachhaltigen Investitionskosten 2008 bei Casa Berardi werden auf insgesamt 15,4 Millionen \$ geschätzt; diese werden in erster Linie für die Erschließung der oberen und unteren Abschnitte der Zone 113 sowie der Zone Lower Inter verwendet. Zusätzliche 2,6 Millionen \$ sind für Verbesserungen der Infrastruktur und des Equipments geplant, weitere 0,4 Millionen \$ für die Verbesserung der Absetzanlage. Die Untergrunderschließung wird im Jahr 2008 insgesamt 5.100 m umfassen, einschließlich Rampenarbeiten auf 1.700 m, Stollenerrichtungen auf 2.400 m und Hebungen auf 1.000 m.

Bei Casa Berardi sind zurzeit über 375 Mitarbeiter aktiv, 62 davon sind Angestellte von Aurizon, der Rest

sind Vertragspartner.

Aurizon genehmigte bei Joanna für das Jahr 2008 ein zusätzliches Explorationsbudget in Höhe von 6,3 Millionen \$, um das Projekt im Jahr 2009 bis in die Phase einer Vor-Machbarkeitsstudie weiterentwickeln zu können. In weiterer Folge beabsichtigt Aurizon, im Jahr 2008 von seinem Betriebskapital über 20 Millionen \$ in Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu investieren; etwa 10 Millionen \$ wurden bereits ausgegeben. Insgesamt sollen Bohrungen auf 115.000 m durchgeführt werden.

Die finanzielle Lage des Unternehmens per 31. März 2008 sowie die bei Casa Berardi in den kommenden zwölf Monaten erwarteten Cashflows sollten es dem Unternehmen ermöglichen, seine finanziellen Verbindlichkeiten zeitgerecht erfüllen und seine geplanten Explorations- und Investitionsprogramme zu finanzieren.

### **Konferenzgespräch**

Das Management von Aurizon wird am Mittwoch, den 7. Mai 2008, 11 Uhr Pacific Standard Time (14 Uhr Eastern Standard Time), ein Konferenzgespräch und ein Live-Webcast für Analytiker und Investoren abhalten, um die Ergebnisse und Projektaktivitäten zu besprechen. Sie können am Konferenzgespräch teilnehmen, indem sie den Betreiber unter 416-641-6139 oder gebührenfrei unter 1-866-300-7687 zehn (10) Minuten vor der geplanten Startzeit anrufen.

Das Gespräch erfolgt über Webcast und kann auf der Website von Aurizon unter [www.aurizon.com](http://www.aurizon.com) oder unter [www.InvestorCalendar.com](http://www.InvestorCalendar.com) aufgerufen werden.

All jene, die zu einem späteren Zeitpunkt eine Aufzeichnung des Konferenzgesprächs hören möchten, können dies tun, indem sie 416-695-5800 oder 1-800-408-3053 (Code 3260238#) wählen. Die Wiedergabe-Version des Gesprächs wird bis Mittwoch, den 14. Mai 2008, verfügbar sein.

Aurizon ist ein Goldproduzent, dessen Wachstumsstrategie auf die Steigerung seiner Aktiva mittels akkretiver Transaktionen sowie auf die Erschließung von bestehenden Projekten in der Region Abitibi im Nordwesten von Quebec ausgerichtet ist; dieses Gebiet zählt zu den produktivsten Gold- und Grundmetallregionen der Welt. Die Aktien von Aurizon notieren unter dem Kürzel "ARZ" an der Toronto Stock Exchange sowie unter dem Kürzel "AZK" an der American Stock Exchange. Weitere Informationen über Aurizon und dessen Grundstücke erhalten Sie auf der Website von Aurizon unter <http://www.aurizon.com>.

David P. Hall,  
President und C.E.O.

Ian S. Walton,  
Executive Vice President & C.F.O

Telefon: 604-687-6600  
Gebührenfrei: 1-888-411-GOLD  
Fax: 604-687-3932  
Internet: [www.aurizon.com](http://www.aurizon.com);  
E-Mail: info@aurizon.com

Renmark Financial Communications Inc.  
2080 Rene-Levesque Blvd. West  
Montreal, QC, H3H 1R6  
Barry Mire: bmire@renmarkfinancial.com  
Jen Power: jpower@renmarkfinancial.com  
Media - Vanessa Napoli: vnapoli@renmarkfinancial.com  
Tel: (514) 939-3989  
Fax: (514) 939-3717

### **Vorausblickende Aussagen**

Dieser Bericht enthält "vorausblickende Aussagen", einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen hinsichtlich der Erwartungen des Unternehmens bezüglich des Marktpreises von Gold, strategischer Pläne, Produktionsziele und Zeitpläne, Betriebskosten von Minen, Investitionsausgaben, Arbeitsprogramme und

*Explorationsbudgets. Vorausblickende Aussagen drücken die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Erwartungen oder Ansichten des Unternehmens zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes aus. Vorausblickende Aussagen beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten; es gibt daher keine Gewährleistung, dass sich solche Aussagen als genau herausstellen werden, oder dass die Erwartungen erreicht werden können. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese vorausblickenden Aussagen zu aktualisieren. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich daher erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von den in vorausblickenden Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebrachten Erwartungen unterscheiden, beinhalten, jedoch nicht darauf beschränkt, Faktoren in Zusammenhang mit den Fluktuationen des Marktpreises von Edelmetallen, Risiken und Gefahren der Bergbaubranche, umweltbezogene Risiken und Gefahren, Ungewissheiten bei der Berechnung von Mineralreserven und -ressourcen, Anforderungen von zusätzlichen Finanzierungen, Risiken bezüglich Bauverzögerungen sowie andere Risiken, die im Jahresbericht von Aurizon, der mit der Securities Commission der Provinzen British Columbia, Alberta, Manitoba, Ontario und Quebec veröffentlicht wurde, sowie im Jahresbericht von Aurizon (Abschnitt 40-F), der mit der United States Securities and Exchange Commission erstellt wurde, vollständig beschrieben werden. Diese Dokumente sind auf Sedar unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) und auf Edgar unter [www.sec.gov/](http://www.sec.gov/) verfügbar.*

*Diese Übersetzung wurde von Aurizon Mines Ltd. nicht überprüft. Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/6504--Aurizon-meldet-Highlights-der-Ergebnisse-des-1.-Quartals-2008.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).